



# FabLab Würzburg

fablab-wuerzburg.de



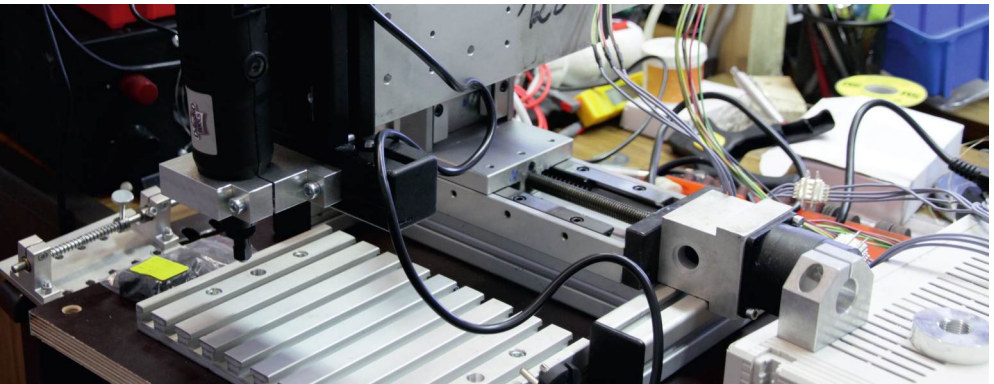
## Was ist ein FabLab?

Das Prinzip eines jeden FabLabs („*Fabrication Laboratory*“) entstand 2002 am *Massachusetts Institute of Technology* (MIT) und kam 2009 nach Deutschland.

FabLabs ermöglichen interessierten Menschen die Nutzung modernster Produktionsmittel. Die Standardausstattung besteht aus modernen, numerisch gesteuerten Maschinen wie z. Bsp. CNC-Fräse, 3D-Drucker und universellen Werkzeugen für Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung.



Hinzu kommt ein Elektroniklabor mit Löt- und Meßequipment. Jedes FabLab besitzt ein Entwicklungslabor, das durch computergestützte Entwicklung (CAD, CAM) die einfache Herstellung selbst komplexer und detailreicher Werkstücke ermöglicht.





## Was bietet das FabLab Würzburg?

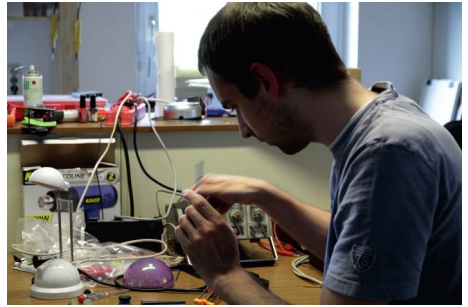
- Eine Plattform zum freien und offenen Informationsaustausch
- Eine offene Werkstatt für Alle
- Menschen, die offen für neue Ideen sind und gerne Wissen mit anderen teilen
- Werkzeuge für (fast) jedes Projekt und jeden Einsatz
- Die Grundausstattung eines FabLabs



FabLab Würzburg  
Veitshöchheimer Str. 14  
97080 Würzburg  
0931 / 35823240

[info@fablab-wuerzburg.de](mailto:info@fablab-wuerzburg.de)  
<https://fablab-wuerzburg.de>

Bankverbindung:  
Nerd2Nerd e.V.  
IBAN: DE35 7905 0000 0047 7641 54  
BIC: BYLADEM1SWU  
Sparkasse Mainfranken



## Was ist ein OpenLab?

Jeden Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr hat das FabLab Würzburg für die Allgemeinheit geöffnet.

Die Werkstatt steht jedem zur Verfügung, so dass Dinge repariert, Neues entwickelt, eigene Ideen ausprobiert und Mitstreiter für ein Projekt gefunden werden können. Dabei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

## Wie finanziert sich das FabLab?

Der Trägerverein des FabLabs bemüht sich so kostengünstig wie möglich die Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Um die Nutzer möglichst wenig zu belasten, ist das FabLab auf Spenden angewiesen.

Das FabLab Würzburg ist ein Pilotprojekt des gemeinnützigen Vereins Nerd2Nerd e.V.

